

Mitgliederinformation zur bevorstehenden Neufassung der Lehrverpflichtungsverordnung vom 24. Februar 2023

Die bevorstehende Neufassung der Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) sorgt an den HAWen in Hessen für zahlreiche Diskussionen. Dies wurde auch in der letzten Mitgliederversammlung des **hlb**Hessen im Oktober 2022 deutlich. Bereits im Mai 2022 haben wir dieses Thema bei einem Treffen des Vorstands des **hlb**Hessen mit Ministerin Angela Dorn angesprochen und mehrere Vorschläge unterbreitet.

Unser Berufsverband möchte den Prozess zur Entwicklung einer neuen, die Forschung sowie moderne Lehr- und Lernformen unterstützenden LVVO natürlich weiter begleiten und seine Expertise einbringen. Dies ist umso wichtiger, da diese Verordnung nur sehr selten, in der Regel im Abstand von zehn Jahren, überarbeitet wird. Daher haben wir Ende Januar 2023 die Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Angela Dorn, und den Minister des Innern, Herrn Peter Beuth, angeschrieben und um Übersendung des aktuellen Entwurfs gebeten. Den Minister des Innern bei diesem Thema einzubeziehen, wurde notwendig, weil auch er für die LVVO zuständig ist, soweit es die zum 1. Januar 2022 gegründete Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) betrifft. Diese bietet als neue hessische HAW Studiengänge für den öffentlichen Dienst an.

Sobald uns der Entwurf der neuen LVVO vorliegt, werden wir unter Bezugnahme auf die Ziele des **hlb** hierzu ausführlich Stellung beziehen. Als unabdingbar notwendig betrachtet der **hlb**Hessen eine deutliche Reduktion des Lehrdeputats an den HAWen, um die Qualität der akademischen Ausbildung zu sichern, eine adäquate Wahrnehmung der Dienstaufgabe Forschung zu ermöglichen, und um nachhaltig hochqualifizierte Fachkräfte für den Dienst an den HAWen zu gewinnen. Wir werden deshalb daran erinnern, dass sich das Land Hessen beim Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12. Juni 2003 zur Lehrverpflichtung an Hochschulen ausdrücklich das Recht vorbehielt, die Lehrverpflichtung an Fachhochschulen von 18 kurz- bis mittelfristig auf 16 Lehrveranstaltungsstunden zu reduzieren. Dieser bereits vor 20 Jahren(!) beabsichtigte Prozess zur Stärkung der angewandten Wissenschaft muss nun endlich eingeleitet werden, damit die Professorinnen und Professoren der HAWen auch eine Chance haben, ihrem gesetzlichen Forschungsauftrag ernsthaft nachkommen können. In seiner Kampagne „Erfolg braucht...“ fordert der Hochschullehrerbund vor diesem Hintergrund eine Senkung des Lehrpensums auf maximal 12 Semesterwochenstunden sowie eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter pro Professur.

In unseren Schreiben an die Ministerien haben wir mit Blick auf die Festlegung der Deputate zudem auf die Bedeutung der Gleichbehandlung aller hessischen Hochschulen hingewiesen – ein Thema, das vor dem Hintergrund der Integration der neuen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit für die dortigen Kolleginnen und Kollegen von signifikanter Bedeutung ist.